



<https://blz.li/3hcm>

AUF TOUR MIT STEFFEN KRACH BEI BLULEU IN SCHULENBURG

Veröffentlicht am 30.04.2021 um 08:32 von Redaktion LeineBlitz

Was gibt es Besseres, als wenn ein Unternehmen aus der Stadt auch überregional auf sich aufmerksam macht und Pattensen sich dadurch auch im Land einen Namen macht? Für Bürgermeisterin Ramona Schumann sind das "unsere 'hidden Champions'". Also genau die Firmen aus Pattensen, die durch besondere Merkmale überregional auf sich aufmerksam machen. Eines dieser Unternehmen ist BluLeu LED Solution in Schulenburg, die die Bürgermeisterkandidatin gemeinsam mit Steffen Krach, der dieses Jahr Regionspräsident werden will, besucht hat. Frank Blume, Gründer und Inhaber, und Dr. Christian Möller, Prokurist des Unternehmens, führten durch die Räume und Produktion. "Wir haben als klassische Garagenfirma angefangen und sind dabei in eine echte Nische gestoßen", berichtet Blume und präsentiert dabei die in seiner Firma selbst entwickelte und produzierte LED-Lichtleisten sowie Lampen und weitere Beleuchtungsideen. "Wir fertigen von



Regionspräsidentenskandidat Steffen Krach (links) und Bürgermeisterin Ramona Schumann im Gespräch mit Frank Blume, Gründer und Inhaber des Unternehmens BluLeu LED Solution in Schulenburg.

Einzelstücken bis zu großen Mengen, je nach Kundenwunsch", erläuterte Möller das Konzept. Groß wurde die 2003 gegründete Firma mit der maritimen Schiffsbeleuchtung unter anderem der AIDA-Flotte, die in Papenburg gefertigt wird. BluLeu entwickelte sich auch über den Yacht-Bau oder auch die Illumination im öffentlichen Raum stetig weiter. Die formstabile, haltbare und lichtbeständige LED-Leuchte, die sich wie ein Band auch entlang von Pools oder Gebäuden einbauen lässt, wird inklusive Steuerungselementen geliefert und eingebaut, alles lässt sich individuell den Bedürfnissen der Kunden anpassen. In der Produktion erfuhren die interessierten Gäste dann, wie die Firma sich 2012 erst in der ehemaligen neuapostolischen Kirche und 2018 mit der Fertigung im Gebäude eines ehemaligen Supermarkts stetig erweiterte. Auch jetzt stehen die Zeichen auf Wachstum. Steffen Krach zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und Leistungsfähigkeit: "Es sind auch die Unternehmen, die in solchen Nischen wirken und gleichzeitig ortsverbunden sind. Sie machen unsere Region so stark und zur Nummer 1 in vielen Bereichen." Neben der Lampenmanufaktur sei aber eine weitere Fertigung nicht vergessen, die Frank Blume genauso am Herzen liegt. Das kleine Café EisBlume, das im Vorderbereich der Fertigungshallen direkt an der Hauptstraße liegt. Das Café wird Anfang Mai wieder für den Außer-Haus-Verkauf öffnen: "Auch das ist eine Manufaktur. Denn wir fertigen unser Eis selber. Nur mit natürlichen Zutaten", ließ der Geschäftsführer die Besucher wissen. Bürgermeisterkandidatin Schumann hat dann auch gleich einen Tipp parat: "Ich lade dann mal zum Lavendeleis mit Sekt ein." Das sorgte bei allen für mächtig Appetit.